



12.09.2019

European Cup in Bratislava

Starker Auftritt

Beim European Judo Cup Bratislava 2019 hat sich Maximilian Heyder vom JC Naisa, der am Olympiastützpunkt in Großhadern trainiert und der Sportfördergruppe der Bayerischen Bereitschaftspolizei angehört, nach fast sechsmonatiger Verletzungspause erstmals eine Platzierung unter den ersten Sieben erkämpft.

In der mit 43 Teilnehmern stark besetzten Gewichtsklasse -60 kg traf er im Auftaktkampf auf den Franzosen Christophe Hasson, den er im Golden Score nach fünfzehn



Sekunden mit einer mittleren Wertung (Waza-ari) bezwang. Danach fand er immer besser in das Turnier und gewann die beiden nächsten Begegnungen gegen den Ukrainer Eduard Shtefanesa und gegen den Italiener Caesare Zelli vorzeitig durch Wurftechniken. Im Halbfinale unterlag er dem Ungarn Daniel Monori durch zwei Waza-ari. In der anschließenden Trostrunde konnte er die beiden nächsten Begegnungen wieder gewinnen, gegen den starken Bulgaren Borislav Yanakov erneut mit Ippon im Golden Score nach sechs Minuten Kampfzeit und gegen den Portugiesen Francisco Mendes kurz vor Ablauf der regulären Kampfzeit durch einen Würgegriff. Damit stand er nach sechs kräftezehrenden Begegnungen im kleinen Finale um Platz 3, wo er gegen den Franzosen Maxime Merlin durch eine Wurftechnik mit Waza-ari in Rückstand geriet und sich schließlich durch eine Kontertechnik geschlagen geben musste. Nach gut elfstündiger Wettkampfdauer und insgesamt fünf Siegen war der 22jährige zwar enttäuscht, mit Platz 5 knapp an Bronze vorbeigeschrammt zu sein, konnte sich aber damit trösten, erstmals bei einem European Cup der Männer eine Platzierung unter den ersten Sieben erreicht zu haben.